

PERSONENZENTRIERTES HANDELN »IN AKTION«

AUSTRIA PROGRAMM 2019

34. INTERNATIONALER PERSONENZENTRIERTER WORKSHOP

Einwöchige Encounter-Gruppe in der Tradition des La Jolla Programms. Als "La Jolla Programm in Österreich" seit 1978 in Zusammenarbeit mit dem Center for Studies of the Person in La Jolla, Kalifornien entwickelt und dem klassischen Personenzentrierten Ansatz von Carl Rogers verpflichtet, ist das Austria Programm europaweit der einzige Workshop, der seit mehr als 40 Jahren kontinuierlich die einzigartige Gelegenheit bietet, genuin personenzentriertes Arbeiten kennen zu lernen und weiter zu erforschen.

Grundsätzliches Ziel des Seminars ist, sich selbst als Person und in den Beziehungen zu anderen weiter zu entwickeln und persönliche wie politische Gestaltungsmöglichkeiten zu erlernen. Dabei können insbesondere die Beziehungen zwischen den TeilnehmerInnen und den einzelnen Gruppen als Lern- und Wachstumschance wahrgenommen werden.

In diesem Seminar kann man unter anderem:

- den Personenzentrierten Ansatz und seine personalen und sozialen Implikationen "in Aktion" erleben und theoretisch und praktisch erlernen
- die eigene Person sowie eigenes und fremdes Kommunikationsverhalten besser verstehen lernen
- freier und kreativer handeln lernen und sein Verhaltensrepertoire in sozialen Situationen nachhaltig erweitern
- ganz verschiedenen Menschen begegnen, die sich nach Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, Beruf und Kultur unterscheiden
- die charakteristischen Bedingungen für kollektive Entscheidungsfindung und selbst gesteuertes Lernen in Gruppen erkennen
- die Entwicklung von Groß- und Kleingruppen und ihren Strukturen verstehen und mitgestalten lernen
- die Kunst der Gruppenleitung und die Möglichkeiten, für andere Menschen hilfreich zu sein, lernen
- gesellschaftliche und politische Gestaltungsmöglichkeiten erlernen.

Facilitating Team 2019: Mag. Peter Frenzel (Mag., SFU Wien; APG•IPS, Wien; Kaleidos, Linz; TAO, Wien); Renata Fuchs, MAS (SFU Wien; APG•IPS, Wien; Zentrum f. Beratung, Training & Entwicklung, Krems); Gillian Proctor (Dr.in, University of Leeds, UK); Prof. Dr. Peter F. Schmid (Univ. Graz & SFU Wien; APG•IPS, Wien) u.a.

Ort/Zeit: Bildungshaus Schloss Großrußbach bei Wien, NÖ; **Mittwoch, 29. Mai, 15h, bis Mittwoch, 5. Juni 2019, 18h.**

Kosten (inkl. Wochenende): € 767.- bis 28. 2. 2019, danach € 817.-

Ermäßigter Preis für pca.acp-Mitglieder: € 698.- (bis 28. 2. 2019; danach € 748.-)

Anrechenbarkeit: Aus-, Fort- & Weiterbildungen, Aufnahmeverfahren, universitäre Curricula: Selbsterfahrung - 50 Stunden

Nähere Informationen: <http://austriaprogramm.pfs-online.at>

PERSONENZENTRIERTE WOCHENEND-ENCOUNTER-GRUPPE

Ziel einer derartigen Selbsterfahrungsgruppe ist die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, wobei der Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit persönlichen Erfahrungen und Verhaltensweisen und dem unmittelbar gegenwärtigen Erleben in der Gruppensituation liegt. Ein Klima der Sicherheit und des wechselseitigen Vertrauens entwickelt sich durch die Freiheit, Gefühle, Gedanken und persönliche Erfahrungen in der Gruppe auszutauschen. So besteht auch die Möglichkeit, eingebettet in das Austria Programm, den Personenzentrierten Ansatz in der Praxis kennen zu lernen.

Veranstalter: Peter Frenzel, Renata Fuchs & Peter F. Schmid

Ort/Zeit: Bildungshaus Schloss Großrußbach bei Wien, NÖ, **Freitag, 31. Mai, 18 h bis Sonntag, 2. Juni 2019, 16 h.**

Kosten: € 150.- bei Bezahlung bis 30.4., danach € 175.-

Anrechenbarkeit: Aus-, Fort- & Weiterbildungen - 15 Stunden

Nähere Info und Anmeldung: <http://austriaprogramm.pfs-online.at>

bzw. bei Peter F. Schmid, A-1120 Wien, Koflergasse 4, Tel: +43 699 81513190, Mail: office@pfs-online.at

Das Institut für Personenzentrierte Studien (APG•IPS) ist Mitglied im Personenzentrierten Weltverband (WAPCEPC) und im Europäischen PCE Netzwerk (PCE Europe) und führt die personenzentrierten Studiengänge an der Universität Wien, der Sigmund-Freud-Universität (SFU), Wien, und der Bertha von Suttner-Universität, St. Pölten durch.